

Pressemitteilung 21.12.2017

## LINZER GESPRÄCHE ZUR KUNST

### HACKBRETT- UND PSALTERIUMSDARSTELLUNGEN ZWISCHEN 1320 UND 1530 IM ALPEN-ADRIA-RAUM

---

**Freitag, 12. Jänner 2018**

19:00 Uhr, Kleiner Saal, Anton Bruckner Privatuniversität

Hagenstraße 57, 4040 Linz

Eintritt € 10 / Jugendtarif € 5

---

Rektorin Ursula Brandstätter im Gespräch mit Carmen Gaggl

Musik: Carmen Gaggl und Hackbrettstudierende

---

Die Linzer Gespräche zur Kunst widmen sich am 12. Jänner jenem Instrument, das wir heute als Hackbrett bezeichnen und das nach wie vor hauptsächlich im volksmusikalischen Kontext Verwendung findet. Dabei galt dieses Chordophon schon im 18. Jahrhundert in Zentraleuropa u. a. in der Kirchenmusik und an Adelshöfen als beliebtes Instrument. Im Gespräch mit Rektorin Ursula Brandstätter erläutert Carmen Gaggl, Absolventin des Pädagogikstudiums Hackbrett an der Bruckneruniversität, ihr Dissertationsvorhaben, in dem sie sich diesem Instrument nun von einer anderen Seite nähert und die bislang spärlich erforschte Zeit des Spätmittelalters bzw. der beginnenden Renaissance beleuchtet.

Basierend auf sakralen kunsthistorischen Quellen aus Wandmalerei, Tafelmalerei und Skulptur nimmt Gaggl einen länderübergreifenden Vergleich in der Alpen-Adria-Region vor, mit dem Ziel, die geografisch-historischen Beziehungen dieses Gebietes auch auf musikwissenschaftliche Zusammenhänge hin zu befragen. Damit leistet Carmen Gaggl einen interdisziplinären Forschungsbeitrag zur Wahrnehmung des seit Jahrhunderten verwendeten Instruments und liefert gleichzeitig wichtiges Belegmaterial für unterschiedliche Disziplinen und Berufsgruppen.

#### Zur Person Carmen Gaggl

Carmen Gaggl absolvierte das Pädagogikstudium Hackbrett bei Karlheinz Schickhaus und Elisabeth Seitz an der Bruckneruniversität in Linz, dabei Spezialisierung auf Salterio (Barockhackbrett) und Kulturmanagement. Seit 2009 Unterrichtstätigkeit in den Musikschulen des Landes Kärnten, ab Herbst 2014 zusätzlich Fachkoordination Hackbrett/Harfe/Zither. Daneben internationale Konzerttätigkeit am Gebiet der Alten Musik, u. a. mit L' Arpeggiata (Ltg. Christina Pluhar, Paris) und Holland Baroque (Ltg. Judith Steenbrink, Amsterdam) sowie Coaching-Tätigkeit als Musikkinesiologie-Practitioner©. Parallel dazu wissenschaftliches Doktorat an der Universität Wien (Historische Musikwissenschaft). Trägerin mehrerer Preise und Auszeichnungen (u. a.



ANTON BRUCKNER  
PRIVATUNIVERSITÄT  
OBERÖSTERREICH



Leistungsstipendien der Kunstuniversität Graz sowie der APBU Linz, Förderungspreis des Landes Kärnten für Volkskultur). Im Sommersemester 2017 Hackbrettprofessur an der ABPU als Karenzvertretung.

## Pressekontakt

Eva-Maria Bauer, BA  
Presse

T +43 732 701000 275

[eva-maria.bauer@bruckneruni.at](mailto:eva-maria.bauer@bruckneruni.at)

Irene Pechböck, MA  
Leitung

Kommunikation und Marketing

T +43 732 701000 271

[irene.pechboeck@bruckneruni.at](mailto:irene.pechboeck@bruckneruni.at)